

Privater Masterstudiengang Sporternährung für Besondere Bevölkerungsgruppen für die Krankenpflege



Privater Masterstudiengang Sporternährung für Besondere Bevölkerungsgruppen für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Die Ernährung ist der Schlüssel zur Verbesserung der Leistung von Profisportlern und Para-Sportlern, und noch wichtiger ist ihre Anpassung an die Besonderheiten des Wettkampfs, den Zeitpunkt der Saison oder das Vorliegen von Krankheiten wie Diabetes. Angesichts dieser Realität bietet TECH Pflegefachkräften das aktuellste Wissen in diesem Bereich, damit sie erstklassige klinische Unterstützung auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Pflege von veganen und vegetarischen Sportlern, Ernährungsüberlegungen bei der Rückkehr zum Wettkampf oder bei besonderen Bevölkerungsgruppen anbieten können. Zu diesem Zweck verfügt das Programm über innovative Multimedia-Inhalte, die zu 100% online sind und auf die Sie bequem 24 Stunden am Tag von jedem elektronischen Gerät mit Internetanschluss zugreifen können.



“

*Bringen Sie mit diesem privaten Masterstudiengang
Ihr Wissen über Sporternährung auf den neuesten
Stand und integrieren Sie die neuesten Fortschritte
in Ihre tägliche klinische Versorgungspraxis"*

Körperliche Aktivität ist für die Aufrechterhaltung einer guten körperlichen und geistigen Gesundheit unerlässlich. Eine Grundlage, die unbedingt mit einer angemessenen Ernährung einhergehen muss. All dies ist bei Sportlern und Para-Sportlern, die hohen Anforderungen ausgesetzt sind, noch notwendiger. Hier muss man 100% geben, um im Wettbewerb erfolgreich zu sein. Hinzu kommen Bevölkerungsgruppen mit besonderen Merkmalen, wie schwangere Frauen und Sportlerinnen, Sportler mit Diabetes oder Veganer, die eine viel genauere Anpassung ihrer Ernährung benötigen.

In diesem Zusammenhang haben die in den letzten Jahren durchgeführten wissenschaftlichen Studien genaue Kenntnisse über die Nährstoffe, Nahrungsergänzungsmittel und Lebensmittel geliefert, die in der Sporternährung enthalten sein müssen. Diese Fortschritte haben diesem Bereich in den letzten zehn Jahren einen bedeutenden Aufschwung verliehen. Aus diesem Grund hat TECH beschlossen, diesen Universitätsabschluss zu schaffen, der den Pflegefachkräften die fortschrittlichsten und neuesten Kenntnisse in diesem Fachgebiet vermittelt.

Auf diese Weise erhalten sie Zugang zu den neuesten Informationen über die Muskel- und Stoffwechselfysiologie im Zusammenhang mit dem Training, die Beurteilung des Sportlers zu verschiedenen Zeitpunkten der Saison, den Umgang mit dem Sportler im Falle einer Verletzung oder die Ernährung in den verschiedenen Sportarten. Eine Reihe von Themen, die mit fortschrittlichen und innovativen Multimedia-Inhalten behandelt werden, die es den Studenten ermöglichen, ihr Wissen über Sporternährung auf eine sehr unterhaltsame und didaktische Weise zu aktualisieren.

Dank der *Relearning*-Methode wird der Gesundheitsexperte außerdem auf viel natürlichere Weise durch den Lehrplan vorankommen und die langen Studienzeiten, die für andere Lehrmethoden so charakteristisch sind, reduzieren.

TECH bietet mit diesem privaten Masterstudiengang eine einzigartige Gelegenheit, sein Wissen durch eine flexible und bequeme Qualifikation zu aktualisieren. Die Studenten benötigen lediglich ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss, um jederzeit auf die Inhalte des Studienplans zugreifen zu können. Darüber hinaus bietet diese akademische Einrichtung die Möglichkeit, das Lehrpensum nach den Bedürfnissen der Berufstätigen zu verteilen, so dass dieses Programm perfekt mit beruflichen und/oder persönlichen Verpflichtungen vereinbar ist.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Sporternährung für Besondere Bevölkerungsgruppen für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind: Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ◆ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Ernährung und Diätetik vorgestellt werden
- ◆ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ◆ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ◆ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ◆ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Lernen Sie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Eignung der Einnahme von Kreatin oder Omega 3 während der Verletzungszeit des Sportlers kennen"



Sie können sich mit den neuesten Erkenntnissen über die Ernährungsfaktoren vertraut machen, die die Leistung von Sportlern in kalten und heißen Klimazonen einschränken"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie verfügen über eine Bibliothek mit innovativen Multimedia-Ressourcen, auf die Sie bequem von Ihrem mobilen Gerät, Tablet oder Computer mit Internetanschluss zugreifen können.

Passen Sie die Ernährungsmerkmale von Para-Sportlern an, je nachdem, ob sie an Muskelverletzungen oder Amputationen leiden.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses privaten Masterstudiengangs ist es, das Wissen über Sporternährung von Pflegefachkräften zu erweitern und zu erneuern. Um dieses Ziel zu erreichen, stellt TECH Lehrmittel zur Verfügung, bei denen die neueste Technologie für Hochschulabschlüsse und ein hervorragendes Dozententeam mit umfangreicher Erfahrung im Bereich Ernährung und Diätetik zum Einsatz kommen. Auf diese Weise werden sie Ihre Ziele erfolgreich erreichen.





“

In nur 12 Monaten werden Sie das Update erhalten, das Sie für die Sporternährung und die Anpassung an spezielle Patienten wie Schwangere, Diabetiker oder Veganer suchen"



Allgemeine Ziele

- ◆ Beherrschen fortgeschrittener Kenntnisse über die Ernährungsplanung bei professionellen und nichtprofessionellen Sportlern für die gesunde Ausübung von Sport
- ◆ Verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse in der Ernährungsplanung für Profisportler in verschiedenen Disziplinen, um sportliche Höchstleistungen zu erzielen
- ◆ Verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse in der Ernährungsplanung für Profisportler in Mannschaftsdisziplinen, um sportliche Höchstleistungen zu erzielen
- ◆ Verwalten und Konsolidieren der Initiative und des Unternehmergeistes um Projekte im Zusammenhang mit der Ernährung bei körperlicher Betätigung und Sport ins Leben zu rufen
- ◆ Wissen, wie man die verschiedenen wissenschaftlichen Fortschritte in das eigene Berufsfeld einbeziehen kann
- ◆ Entwickeln der Fähigkeit zur Arbeit in einem multidisziplinären Umfeld
- ◆ Fördern eines fortgeschrittenen Verständnisses des Kontextes, in dem sich das eigene Fachgebiet entwickelt
- ◆ Verfügen über fortgeschrittene Fähigkeiten zur Erkennung möglicher Anzeichen von Ernährungsstörungen im Zusammenhang mit sportlicher Betätigung
- ◆ Beherrschen der erforderlichen Fähigkeiten im Rahmen des Lehr- und Lernprozesses, um sich im Bereich der Sporternährung weiterzubilden und zu lernen, sowohl durch

- Kontakte mit Dozenten und Fachleuten des Programms als auch unabhängig davon
- ◆ Spezialisieren auf die Struktur des Muskelgewebes und ihre Bedeutung für den Sport
 - ◆ Kennen des Energie- und Nährstoffbedarfs von Sportlern in verschiedenen pathophysiologischen Situationen
 - ◆ Spezialisieren auf die Energie- und Ernährungsbedürfnisse von Sportlern in verschiedenen alters- und geschlechtsspezifischen Situationen
 - ◆ Spezialisieren auf Ernährungsstrategien zur Vorbeugung und Behandlung von verletzten Sportlern
 - ◆ Spezialisieren auf die Energie- und Ernährungsbedürfnisse von Sport treibenden Kindern
 - ◆ Spezialisieren auf die Energie- und Ernährungsbedürfnisse von Para-Sportlern



Integrieren Sie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die neuesten Trends in den Bereichen Ernährung und leistungsstarke körperliche Aktivität in Ihre Gesundheitspraxis"



Spezifische Ziele

Modul 1. Belastungsabhängige Muskel- und Stoffwechselphysiologie

- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über die Struktur der Skelettmuskulatur
- ◆ Eingehendes Verstehen der Funktion der Skelettmuskulatur
- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über die wichtigsten Anpassungen, die bei Sportlern auftreten
- ◆ Vertiefen der Mechanismen der Energieproduktion in Abhängigkeit von der Art der ausgeführten Übung
- ◆ Vertiefen der Integration der verschiedenen Energiesysteme, aus denen der Energiestoffwechsel der Muskeln besteht

Modul 2. Bewertung des Sportlers zu verschiedenen Zeitpunkten der Saison

- ◆ Durchführen der Auswertung der Biochemie zur Feststellung von Ernährungsdefiziten oder Übertraining
- ◆ Durchführen der Interpretation der verschiedenen Methoden zur Bestimmung der Körperzusammensetzung, um das Gewicht und den Fettanteil entsprechend der ausgeübten Sportart zu optimieren
- ◆ Durchführen der Überwachung des Sportlers während der gesamten Saison
- ◆ Durchführen der Planung der Saisonzeiträume nach seinen Anforderungen

Modul 3. Wassersport

- ◆ Vertiefen der wichtigsten Merkmale der wichtigsten Wassersportarten
- ◆ Verstehen der Anforderungen und Bedürfnisse der sportlichen Betätigung im Wasser
- ◆ Unterscheiden der Ernährungsbedürfnisse bei verschiedenen Wassersportarten

Modul 4. Ungünstige Bedingungen

- ◆ Differenzieren der wichtigsten klimabedingten Leistungseinschränkungen
- ◆ Entwickeln eines Akklimatisierungsplans entsprechend der jeweiligen Situation
- ◆ Vertiefen der physiologischen Anpassungen an die Höhe
- ◆ Festlegen von Richtlinien für die richtige individuelle Flüssigkeitszufuhr je nach Klima

Modul 5. Vegetarismus und Veganismus

- ◆ Unterscheiden zwischen den verschiedenen Arten von vegetarischen Sportlern
- ◆ Verstehen der wichtigsten Fehler, die gemacht werden
- ◆ Beheben der erheblichen Ernährungsmängel bei Sportlern
- ◆ Vermitteln von Kenntnissen um den Sportler mit den besten Tools zur Kombination von Lebensmitteln auszustatten

Modul 6. Sportler mit Typ-1-Diabetes

- ◆ Ermitteln der physiologischen und biochemischen Mechanismen von Diabetes im Ruhezustand und unter Belastung
- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über die Wirkungsweise der verschiedenen Insuline oder Medikamente, die von Diabetikern verwendet werden
- ◆ Bewerten der Ernährungsbedürfnisse von Menschen mit Diabetes in ihrem täglichen Leben und Bewegung zur Verbesserung ihrer Gesundheit
- ◆ Vertiefen der Kenntnisse, die notwendig sind, um die Ernährung von Sportlern verschiedener Disziplinen mit Diabetes zu planen, um deren Gesundheit und Leistung zu verbessern
- ◆ Ermitteln des aktuellen Stands der Erkenntnisse über ergogene Hilfsmittel bei Diabetikern



Modul 7. Para-Sportler

- ◆ Vertiefen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Kategorien von Para-Sportlern und ihren physiologisch-metabolischen Grenzen
- ◆ Bestimmen der Ernährungsbedürfnisse der verschiedenen Para-Sportler, um einen präzisen Ernährungsplan zu erstellen
- ◆ Vertiefen der Kenntnisse, die notwendig sind, um Wechselwirkungen zwischen der Einnahme von Medikamenten bei diesen Sportlern und Nährstoffen festzustellen, um Defizite zu vermeiden
- ◆ Verstehen der Körperzusammensetzung von Para-Sportlern in verschiedenen Sportkategorien
- ◆ Anwenden aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse über ernährungsphysiologische Hilfsmittel

Modul 8. Sportarten nach Gewichtsklassen

- ◆ Bestimmen der unterschiedlichen Merkmale und Bedürfnisse innerhalb der Sportarten nach Gewichtsklassen
- ◆ Vertieftes Verstehen der Ernährungsstrategien bei der Wettkampfvorbereitung von Sportlern
- ◆ Optimieren der Verbesserung der Körperzusammensetzung durch einen ernährungswissenschaftlichen Ansatz

Modul 9. Verschiedene Phasen oder spezifische Bevölkerungsgruppen

- ◆ Erklären der besonderen physiologischen Merkmale, die beim Ernährungskonzept für verschiedene Gruppen zu berücksichtigen sind
- ◆ Vertieftes Verstehen der externen und internen Faktoren, die den Ernährungsansatz für diese Gruppen beeinflussen

Modul 10. Verletzungszeit

- ◆ Bestimmen der verschiedenen Phasen der Verletzung
- ◆ Unterstützen bei der Verletzungsprävention
- ◆ Verbessern der Verletzungsprognose
- ◆ Erstellen einer Ernährungsstrategie entsprechend den neuen Ernährungsbedürfnissen, die während der Verletzungszeit auftreten

03

Kompetenzen

Die Pflegefachkräfte, die diesen Hochschulabschluss erwerben, werden ihre Kompetenzen verbessern, wenn es darum geht, ihre Pflegefähigkeiten bei Sportpatienten, die spezifische Anpassungen ihrer Ernährung benötigen, zu bewerten und zu verwalten. Zu diesem Zweck hat der Lehrplan einen theoretischen Ansatz, aber gleichzeitig auch einen praktischen Ansatz, der durch die Fallstudien des hervorragenden Dozententeams, das diesen privaten Masterstudiengang unterrichtet, vermittelt wird.





“

Integrieren Sie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die neuesten Trends in den Bereichen Ernährung und leistungsstarke körperliche Aktivität in Ihre Gesundheitspraxis“



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Anwenden der neuen Trends in der Sporternährung für besondere Bevölkerungsgruppen auf die Patienten
- ◆ Anwenden neuer Ernährungstrends je nach Pathologie
- ◆ Untersuchen der Ernährungsprobleme der Patienten

“

Dieses Programm wird Ihre Kompetenz bei der Betreuung von Diabetikern, die während der Wettkampfzeit einen besonderen Energiebedarf haben, verbessern"





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Entwickeln und Festigen von Initiative und Unternehmergeist, um Projekte zum Thema Ernährung bei körperlicher Betätigung und Sport zu entwickeln
- ◆ Verfügen über fortgeschrittene Fähigkeiten zur Erkennung möglicher Anzeichen von Ernährungsstörungen im Zusammenhang mit sportlicher Betätigung
- ◆ Spezialisieren auf die Struktur des Muskelgewebes und ihre Bedeutung für den Sport
- ◆ Kennen des Energie- und Nährstoffbedarfs von Sportlern in verschiedenen pathophysiologischen Situationen
- ◆ Spezialisieren auf die Energie- und Ernährungsbedürfnisse von Sport treibenden Kindern
- ◆ Spezialisieren auf die Energie- und Ernährungsbedürfnisse von Para-Sportlern

04

Kursleitung

TECH hat in diesem privaten Masterstudiengang eine hervorragende Leitung und einen Lehrkörper mit Erfahrung in Ernährung und Diätetik zusammengebracht. Die große Berufserfahrung des Lehrkörpers, der diesen Studiengang unterrichtet, ist eine Garantie für Studenten, die Zugang zu einem erstklassigen Programm wünschen, in dem sie die neuesten Informationen von den Besten erhalten können. Aufgrund ihrer menschlichen Qualitäten und ihrer Nähe werden die Fachleute außerdem in der Lage sein, alle Fragen zu klären, die sie während des gesamten Programms zum Lehrplan haben könnten.



“

*Sie verfügen über ein hervorragendes Team
spezialisierter Fachleute mit umfangreicher
Berufserfahrung im Bereich Ernährung und Diätetik,
das sich an Sportler aller Niveaus richtet"*

Internationaler Gastdirektor

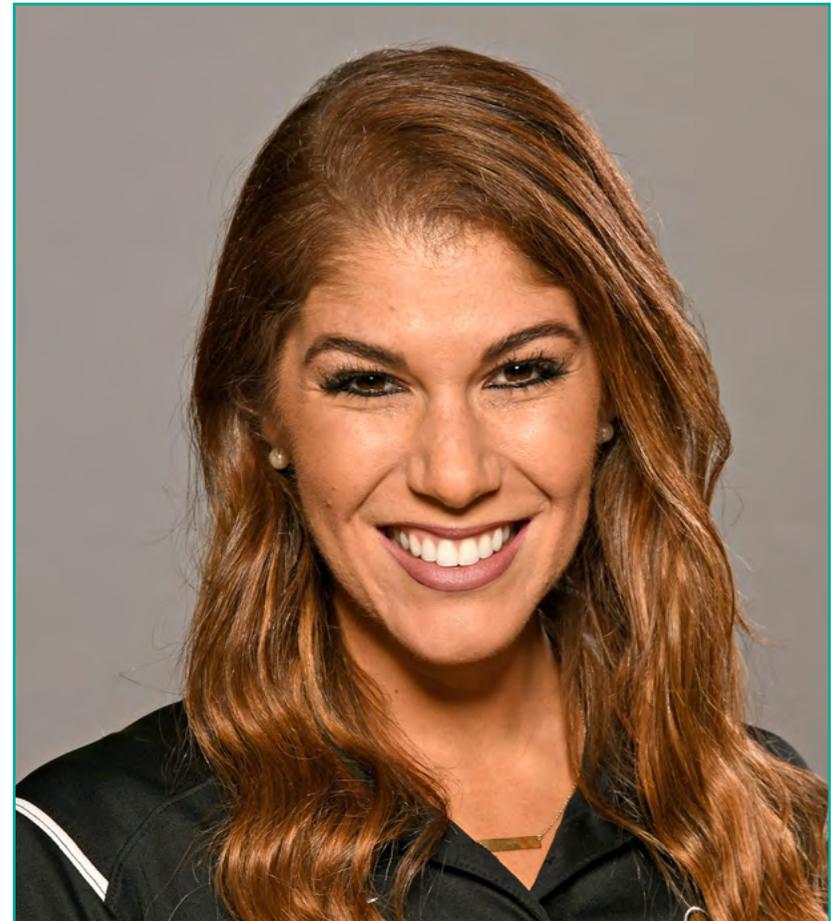
Jamie Meeks hat während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn bewiesen, dass sie sich der **Sporternährung** verschrieben hat. Nach dem Abschluss ihres Studiums der Sporternährung an der Louisiana State University stieg sie schnell zu einer bekannten Persönlichkeit auf. Ihr Talent und ihr Engagement wurden gewürdigt, als sie von der Louisiana Dietetic Association die prestigeträchtige **Auszeichnung "Young Dietitian of the Year"** erhielt - eine Leistung, die den Beginn einer erfolgreichen Karriere markierte.

Nach ihrem Hochschulabschluss setzte Jamie Meeks ihre Bildung an der Universität von Arkansas fort, wo sie ein Praktikum in **Diätetik** absolvierte. Anschließend erwarb sie an der Louisiana State University einen Masterstudiengang in Kinesiologie mit Spezialisierung auf **Sportphysiologie**. Ihre Leidenschaft, Sportlern zu helfen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen, und ihr unermüdlicher Einsatz für Spitzenleistungen machen sie zu einer herausragenden Persönlichkeit in der Sport- und Ernährungsbranche.

Ihre fundierten Kenntnisse auf diesem Gebiet führten dazu, dass sie die erste **Direktorin für Sporternährung** in der Geschichte der Sportabteilung der Louisiana State University wurde. Dort entwickelte sie innovative Programme, um den Ernährungsbedürfnissen der Sportler gerecht zu werden und sie über die Bedeutung der **richtigen Ernährung** für eine **optimale Leistung** aufzuklären.

Anschließend war sie als **Direktorin für Sporternährung** für die **New Orleans Saints** in der NFL tätig. In dieser Funktion setzt sie sich dafür ein, dass Profispieler die bestmögliche Ernährungsversorgung erhalten. Dabei arbeitet sie eng mit Trainern, Ausbildern und medizinischem Personal zusammen, um die individuelle Gesundheit und Leistung zu optimieren.

Jamie Meeks gilt als führend auf ihrem Gebiet, ist aktives Mitglied mehrerer Berufsverbände und beteiligt sich an der Förderung der **Sporternährung** auf nationaler Ebene. In diesem Sinne ist es auch ein integraler Bestandteil der **Akademie für Ernährung und Diätetik** und des **Vereinigung der Diätassistenten für Profi- und College-Sportler**.



Fr. Meeks, Jamie

- Direktorin für Sporternährung, NFL New Orleans Saints, Louisiana, USA
- Koordinatorin für Sporternährung an der Louisiana State University
- Eingetragene Diätassistentin bei der Akademie für Ernährung und Diätetik
Zertifizierte Spezialistin für Sportdiätetik
- Masterstudiengang in Kinesiologie mit Spezialisierung auf Sportphysiologie von der Louisiana State University
- Hochschulabschluss in Diätetik an der Louisiana State University
- Mitglied von: Vereinigung der Diätassistenten von Louisiana, Vereinigung der Diätassistenten für Profi- und College-Sportler, Diätetische Praxisgruppe für kardiovaskuläre Sporternährung und Wohlbefinden

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Leitung



Dr. Marhuenda Hernández, Javier

- ◆ Ernährungsberater in professionellen Fußballvereinen
- ◆ Leitung des Bereichs Sporternährung, Club Albacete Balompié SAD
- ◆ Leitung des Bereichs Sporternährung, Katholische Universität von Murcia, UCAM Murcia Fußballklub
- ◆ Wissenschaftliche Berater, Nutrium
- ◆ Ernährungsberater, Centro Impulso
- ◆ Dozent und Koordinator für Aufbaustudiengänge
- ◆ Promotion in Ernährung und Lebensmittelsicherheit, Katholische Universität San Antonio, Murcia
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik, Katholische Universität San Antonio, Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Klinische Ernährung, Katholische Universität San Antonio, Murcia
- ◆ Akademiker, Spanische Akademie für Ernährung und Diätetik (AEND)

Professoren

Dr. Arcusa Saura, Raúl

- ◆ Ernährungsberatung, Club Deportivo Castellón
- ◆ Ernährungsberater in mehreren semiprofessionellen Vereinen in Castellón
- ◆ Forscher, Katholische Universität San Antonio, Murcia
- ◆ Dozent für Grund- und Aufbaustudiengänge
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik
- ◆ Offizieller Masterstudiengang in Körperliche Aktivität und Sport

Dr. Ramírez Munuera, Marta

- ◆ Sporternährungsberaterin und Expertin für Kraftsport
- ◆ Ernährungsberatung, M10 Salud y Fitness, Gesundheits- und Sportzentrum
- ◆ Ernährungsberatung, Mario Ortiz Nutrición
- ◆ Ausbilderin in Kursen und Workshops über Sporternährung
- ◆ Referentin auf Konferenzen und Seminaren über Sporternährung
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik, Katholische Universität San Antonio, Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Bewegungs- und Sportwissenschaften, Katholische Universität San Antonio, Murcia

Dr. Montoya Castaño, Johana

- ◆ Sporternährungsberaterin
- ◆ Ernährungsberatung, Kolumbianisches Sportministerium (Mindeportes)
- ◆ Wissenschaftliche Beraterin, Bionutrition, Medellín
- ◆ Lehrkraft für Sporternährung im Grundstudium
- ◆ Hochschulabschluss in Ernährung und Diätetik, Universität von Antioquia
- ◆ Masterstudiengang in Bewegungs- und Sportwissenschaften, Katholische Universität San Antonio, Murcia

Dr. Martínez Noguera, Francisco Javier

- ◆ Sporternährungsberater bei CIARD-UCAM
- ◆ Sporternährungsberater in der Klinik für Physiotherapie Jorge Lledó
- ◆ Forschungsassistent bei CIARD-UCAM
- ◆ Sporternährungsberater beim UCAM Murcia Fußballklub
- ◆ Ernährungsberater im SANO Center
- ◆ Sporternährungsberater beim UCAM Murcia Basketballklub
- ◆ Promotion in Sportwissenschaften an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Ernährung und Lebensmittelsicherheit an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia



05

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Privaten Masterstudiengangs in Sporternährung für Besondere Bevölkerungsgruppen für die Krankenpflege wurde unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen in diesem Bereich und mit wissenschaftlicher Unterstützung entwickelt. Studenten, die sich in dieses Programm vertiefen, haben somit Zugang zu den wichtigsten Informationen durch multimediale Inhalte auf der Grundlage von Videozusammenfassungen zu jedem Thema, detaillierten Videos, Fallstudien und wichtiger Lektüre. Ein Kompendium von Material, auf das Sie zu jeder Tageszeit und von jedem elektronischen Gerät mit Internetanschluss aus zugreifen können. Darüber hinaus können Sie dank des *Relearning*-Systems die langen Stunden des Lernens und Auswendiglernens reduzieren.





“

Dieses Programm in Sporternährung für Besondere Bevölkerungsgruppen ist auf die Bedürfnisse von Fachleuten im Gesundheitswesen zugeschnitten, die 24 Stunden am Tag und ohne feste Unterrichtszeiten auf die Inhalte zugreifen können"

Modul 1. Belastungsabhängige Muskel- und Stoffwechselphysiologie

- 1.1. Anstrengungsbedingte kardiovaskuläre Anpassungen
 - 1.1.1. Erhöhtes Schlagvolumen
 - 1.1.2. Verminderte Herzfrequenz
- 1.2. Anstrengungsbedingte ventilatorische Anpassungen
 - 1.2.1. Änderungen des Beatmungsvolumens
 - 1.2.2. Änderungen des Sauerstoffverbrauchs
- 1.3. Belastungsbedingte hormonelle Anpassungen
 - 1.3.1. Cortisol
 - 1.3.2. Testosteron
- 1.4. Muskelaufbau und Muskelfasertypen
 - 1.4.1. Die Muskelfaser
 - 1.4.2. Muskelfaser Typ I
 - 1.4.3. Muskelfaser Typ II
- 1.5. Konzept der laktischen Schwelle
- 1.6. ATP und Phosphagenstoffwechsel
 - 1.6.1. Stoffwechselwege für die ATP-Resynthese bei körperlicher Betätigung
 - 1.6.2. Phosphagen-Stoffwechsel
- 1.7. Kohlenhydrat-Stoffwechsel
 - 1.7.1. Kohlenhydratmobilisierung bei sportlicher Betätigung
 - 1.7.2. Arten der Glykolyse
- 1.8. Lipidstoffwechsel
 - 1.8.1. Lipolyse
 - 1.8.2. Fettoxidation bei sportlicher Betätigung
 - 1.8.3. Ketonkörper
- 1.9. Eiweißstoffwechsel
 - 1.9.1. Ammonium-Stoffwechsel
 - 1.9.2. Oxidation von Aminosäuren
- 1.10. Gemischte Bioenergetik der Muskelfasern
 - 1.10.1. Energiequellen und ihr Verhältnis zur Bewegung
 - 1.10.2. Faktoren, die für die Nutzung der einen oder anderen Energiequelle während des Sports ausschlaggebend sind

Modul 2. Bewertung des Sportlers zu verschiedenen Zeitpunkten der Saison

- 2.1. Biochemische Bewertung
 - 2.1.1. Hämogramm
 - 2.1.2. Marker für Übertraining
- 2.2. Anthropometrische Bewertung
 - 2.2.1. Körperzusammensetzung
 - 2.2.2. ISAK-Profil
- 2.3. Vorsaison
 - 2.3.1. Hohe Arbeitsbelastung
 - 2.3.2. Sicherstellung der Kalorien- und Eiweißzufuhr
- 2.4. Wettkampfsaison
 - 2.4.1. Sportliche Leistung
 - 2.4.2. Erholung zwischen den Spielen
- 2.5. Übergangszeit
 - 2.5.1. Urlaubszeit
 - 2.5.2. Veränderungen in der Körperzusammensetzung
- 2.6. Reisen
 - 2.6.1. Turniere während der Saison
 - 2.6.2. Turniere außerhalb der Saison (Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Olympische Spiele)
- 2.7. Überwachung der Sportler
 - 2.7.1. Ausgangszustand der Sportler
 - 2.7.2. Entwicklung während der Saison
- 2.8. Berechnung der Schweißrate
 - 2.8.1. Wasserverluste
 - 2.8.2. Berechnungsprotokoll
- 2.9. Multidisziplinäre Arbeit
 - 2.9.1. Die Rolle des Ernährungsberaters im Umfeld des Sportlers
 - 2.9.2. Kommunikation mit den anderen Bereichen
- 2.10. Doping
 - 2.10.1. WADA-Liste
 - 2.10.2. Anti-Doping-Kontrollen

Modul 3. Wassersport

- 3.1. Geschichte des Wassersports
 - 3.1.1. Olympische Spiele und große Turniere
 - 3.1.2. Wassersport heute
- 3.2. Leistungseinschränkungen
 - 3.2.1. Wassersportarten im Wasser (Schwimmen, Wasserball usw.)
 - 3.2.2. Wassersportarten auf dem Wasser (Surfen, Segeln, Kanufahren usw.)
- 3.3. Grundlegende Merkmale des Wassersports
 - 3.3.1. Wassersportarten im Wasser (Schwimmen, Wasserball usw.)
 - 3.3.2. Wassersportarten auf dem Wasser (Surfen, Segeln, Kanufahren usw.)
- 3.4. Physiologie des Wassersports
 - 3.4.1. Energiestoffwechsel
 - 3.4.2. Biotyp des Sportlers
- 3.5. Training
 - 3.5.1. Kraft
 - 3.5.2. Ausdauer
- 3.6. Körperzusammensetzung
 - 3.6.1. Schwimmen
 - 3.6.2. Wasserball
- 3.7. Vor dem Wettkampf
 - 3.7.1. 3 Stunden vorher
 - 3.7.2. 1 Stunde vorher
- 3.8. Während des Wettkampfes
 - 3.8.1. Kohlenhydrate
 - 3.8.2. Flüssigkeitszufuhr
- 3.9. Nach dem Wettkampf
 - 3.9.1. Flüssigkeitszufuhr
 - 3.9.2. Proteine
- 3.10. Ergogene Hilfsmittel
 - 3.10.1. Kreatin
 - 3.10.2. Koffein

Modul 4. Ungünstige Bedingungen

- 4.1. Geschichte des Sports unter extremen Bedingungen
 - 4.1.1. Wintersportveranstaltungen in der Geschichte
 - 4.1.2. Wettkämpfe in hitzigen Umgebungen heute
- 4.2. Leistungseinschränkungen in heißen Klimazonen
 - 4.2.1. Dehydrierung
 - 4.2.2. Ermüdung
- 4.3. Grundlegende Merkmale in heißen Klimazonen
 - 4.3.1. Hohe Temperatur und Luftfeuchtigkeit
 - 4.3.2. Akklimatisierung
- 4.4. Ernährung und Flüssigkeitszufuhr in heißen Klimazonen
 - 4.4.1. Flüssigkeitszufuhr und Elektrolyte
 - 4.4.2. Kohlenhydrate
- 4.5. Leistungseinschränkungen in kalten Klimazonen
 - 4.5.1. Ermüdung
 - 4.5.2. Sperrige Kleidung
- 4.6. Grundlegende Merkmale in kalten Klimazonen
 - 4.6.1. Extreme Kälte
 - 4.6.2. Reduzierte VO₂max
- 4.7. Ernährung und Flüssigkeitszufuhr in kalten Klimazonen
 - 4.7.1. Flüssigkeitszufuhr
 - 4.7.2. Kohlenhydrate

Modul 5. Vegetarismus und Veganismus

- 5.1. Vegetarismus und Veganismus in der Sportgeschichte
 - 5.1.1. Anfänge des Veganismus im Sport
 - 5.1.2. Vegetarische Sportler heute
- 5.2. Verschiedene Arten der vegetarischen Ernährung
 - 5.2.1. Veganer Sportler
 - 5.2.2. Vegetarischer Sportler
- 5.3. Häufige Fehler von veganen Sportlern
 - 5.3.1. Energiebilanz
 - 5.3.2. Eiweißzufuhr

- 5.4. Vitamin B12
 - 5.4.1. B12-Ergänzung
 - 5.4.2. Bioverfügbarkeit der Spirulina-Alge
- 5.5. Eiweißquellen bei veganer/vegetarischer Ernährung
 - 5.5.1. Eiweißqualität
 - 5.5.2. Ökologische Nachhaltigkeit
- 5.6. Andere wichtige Nährstoffe bei Veganern
 - 5.6.1. Umwandlung von ALA in EPA/DHA
 - 5.6.2. Fe, Ca, Vit-D und Zn
- 5.7. Biochemische Bewertung/Ernährungsmängel
 - 5.7.1. Anämie
 - 5.7.2. Sarkopenie
- 5.8. Vegane Ernährung vs. Omnivore Ernährung
 - 5.8.1. Evolutionäre Ernährung
 - 5.8.2. Aktuelle Ernährung
- 5.9. Ergogene Hilfsmittel
 - 5.9.1. Kreatin
 - 5.9.2. Pflanzliches Eiweiß
- 5.10. Faktoren, die die Nährstoffaufnahme verringern
 - 5.10.1. Hoher Konsum von Ballaststoffen
 - 5.10.2. Oxalate

Modul 6. Sportler mit Typ-1-Diabetes

- 6.1. Verständnis von Diabetes und seiner Pathologie
 - 6.1.1. Inzidenz von Diabetes
 - 6.1.2. Pathophysiologie von Diabetes
 - 6.1.3. Konsequenzen von Diabetes
- 6.2. Belastungsphysiologie bei Menschen mit Diabetes
 - 6.2.1. Maximale und submaximale Belastung und Muskelstoffwechsel während des Trainings
 - 6.2.2. Stoffwechselunterschiede bei Menschen mit Diabetes während des Trainings
- 6.3. Sportliche Betätigung bei Menschen mit Typ-1-Diabetes
 - 6.3.1. Hypoglykämie, Hyperglykämie und Anpassung der Ernährungsgewohnheiten
 - 6.3.2. Dauer der körperlichen Betätigung und Kohlenhydratzufuhr





- 6.4. Sportliche Betätigung bei Menschen mit Typ-2-Diabetes. Blutzuckermessung
 - 6.4.1. Risiken der körperlichen Aktivität bei Menschen mit Typ-2-Diabetes
 - 6.4.2. Vorteile der sportlichen Betätigung bei Menschen mit Typ-2-Diabetes
- 6.5. Sportliche Betätigung bei Kindern und Jugendlichen mit Diabetes
 - 6.5.1. Metabolische Auswirkungen von sportlicher Betätigung
 - 6.5.2. Vorsichtsmaßnahmen beim Sport
- 6.6. Insulintherapie und Sport
 - 6.6.1. Insulin-Infusionspumpe
 - 6.6.2. Arten von Insulin
- 6.7. Ernährungsstrategien bei Sport und Bewegung bei Typ-1-Diabetes
 - 6.7.1. Von der Theorie zur Praxis
 - 6.7.2. Kohlenhydratzufuhr vor, während und nach körperlicher Betätigung
 - 6.7.3. Flüssigkeitszufuhr vor, während und nach körperlicher Betätigung
- 6.8. Ernährungsplanung im Ausdauersport
 - 6.8.1. Marathon
 - 6.8.2. Radfahren
- 6.9. Ernährungsplanung im Mannschaftssport
 - 6.9.1. Fußball
 - 6.9.2. Rugby
- 6.10. Sportliche Nahrungsergänzung und Diabetes
 - 6.10.1. Potenziell nützliche Ergänzungsmittel für Sportler mit Diabetes

Modul 7. Para-Sportler

- 7.1. Klassifizierung und Kategorien bei Para-Sportlern
 - 7.1.1. Was ist ein Para-Sportler?
 - 7.1.2. Wie werden Para-Sportler eingestuft?
- 7.2. Sportwissenschaft bei Para-Sportlern
 - 7.2.1. Stoffwechsel und Physiologie
 - 7.2.2. Biomechanik
 - 7.2.3. Psychologie
- 7.3. Energiebedarf und Flüssigkeitszufuhr bei Para-Sportlern
 - 7.3.1. Optimaler Energiebedarf für das Training
 - 7.3.2. Planung der Flüssigkeitszufuhr vor, während und nach dem Training und Wettkampf

- 7.4. Ernährungsprobleme bei verschiedenen Kategorien von Para-Sportlern je nach Pathologie oder Anomalie
 - 7.4.1. Verletzungen des Rückenmarks
 - 7.4.2. Zerebrale Lähmung und erworbene Hirnverletzungen
 - 7.4.3. Amputierte
 - 7.4.4. Seh- und Hörbehinderung
 - 7.4.5. Geistige Behinderungen
- 7.5. Ernährungsplanung für Para-Sportler mit Rückenmarksverletzungen, Zerebralparese und erworbenen Hirnverletzungen
 - 7.5.1. Nährstoffbedarf (Makro- und Mikronährstoffe)
 - 7.5.2. Schwitzen und Flüssigkeitsaustausch während des Sports
- 7.6. Ernährungsplanung für Para-Sportler mit Amputation
 - 7.6.1. Energiebedarf
 - 7.6.2. Makronährstoffe
 - 7.6.3. Thermoregulation und Flüssigkeitszufuhr
 - 7.6.4. Ernährungsfragen im Zusammenhang mit Prothesen
- 7.7. Planungs- und Ernährungsprobleme bei Para-Sportlern mit Seh- und Hörbehinderungen und intellektuellen Defiziten
 - 7.7.1. Probleme der Sporternährung bei Sehbehinderung: Retinitis Pigmentosa, diabetische Retinopathie, Albinismus, Morbus Stargardt und Gehörkrankheiten
 - 7.7.2. Probleme der Sporternährung bei intellektuellen Defiziten: Down-Syndrom, Autismus, Asperger-Syndrom, Phenylketonurie
- 7.8. Körperzusammensetzung bei Para-Sportlern
 - 7.8.1. Messtechniken
 - 7.8.2. Faktoren, die die Zuverlässigkeit der verschiedenen Messmethoden beeinflussen
- 7.9. Pharmakologie und Nährstoffinteraktionen
 - 7.9.1. Verschiedene Arten von Medikamenten, die von Para-Sportlern eingenommen werden
 - 7.9.2. Mikronährstoffdefizite bei Para-Sportlern
- 7.10. Ergogene Hilfsmittel
 - 7.10.1. Potenziell nützliche Ergänzungsmittel für Para-Sportler
 - 7.10.2. Negative gesundheitliche Folgen sowie Kontaminations- und Dopingprobleme durch die Einnahme von ergogenen Hilfsmitteln

Modul 8. Sportarten nach Gewichtsklassen

- 8.1. Merkmale der wichtigsten Sportarten nach Gewichtsklassen
 - 8.1.1. Verordnung
 - 8.1.2. Kategorien
- 8.2. Programmierung der Saison
 - 8.2.1. Wettkämpfe
 - 8.2.2. Makrozyklus
- 8.3. Körperzusammensetzung
 - 8.3.1. Kampfsportarten
 - 8.3.2. Gewichtheben
- 8.4. Phasen des Muskelaufbaus
 - 8.4.1. Prozentualer Anteil an Körperfett
 - 8.4.2. Programmierung
- 8.5. Definitionsstufen
 - 8.5.1. Kohlenhydrate
 - 8.5.2. Proteine
- 8.6. Vor dem Wettkampf
 - 8.6.1. *Peak week*
 - 8.6.2. Vor dem Wiegen
- 8.7. Während des Wettkampfes
 - 8.7.1. Praktische Anwendungen
 - 8.7.2. *Timing*
- 8.8. Nach dem Wettkampf
 - 8.8.1. Flüssigkeitszufuhr
 - 8.8.2. Proteine
- 8.9. Ergogene Hilfsmittel
 - 8.9.1. Kreatin
 - 8.9.2. *Whey Protein*

Modul 9. Verschiedene Phasen oder spezifische Bevölkerungsgruppen

- 9.1. Ernährung bei Sportlerinnen
 - 9.1.1. Begrenzende Faktoren
 - 9.1.2. Anforderungen
- 9.2. Menstruationszyklus
 - 9.2.1. Lutealphase
 - 9.2.2. Follikuläre Phase
- 9.3. Triade
 - 9.3.1. Amenorrhoe
 - 9.3.2. Osteoporose
- 9.4. Ernährung der schwangeren Sportlerin
 - 9.4.1. Energiebedarf
 - 9.4.2. Mikronährstoffe
- 9.5. Auswirkungen von körperlicher Betätigung auf den Kindersportler
 - 9.5.1. Exzentrisches Krafttraining
 - 9.5.2. Ausdauertraining
- 9.6. Ernährungserziehung für den Kindersportler
 - 9.6.1. Zucker
 - 9.6.2. Essstörungen
- 9.7. Nährstoffbedarf des Kindersportlers
 - 9.7.1. Kohlenhydrate
 - 9.7.2. Proteine
- 9.8. Veränderungen im Zusammenhang mit der Alterung
 - 9.8.1. Prozentualer Anteil an Körperfett
 - 9.8.2. Muskelmasse
- 9.9. Hauptprobleme bei älteren Sportlern
 - 9.9.1. Gelenke
 - 9.9.2. Kardiovaskuläre Gesundheit
- 9.10. Interessante Nahrungsergänzung für ältere Sportler
 - 9.10.1. *Whey Protein*
 - 9.10.2. Kreatin

Modul 10. Verletzungszeit

- 10.1. Einführung
- 10.2. Prävention von Verletzungen bei Sportlern
 - 10.2.1. Relative Energieverfügbarkeit im Sport
 - 10.2.2. Mundgesundheit und Auswirkungen auf Verletzungen
 - 10.2.3. Müdigkeit, Ernährung und Verletzungen
 - 10.2.4. Schlaf, Ernährung und Verletzungen
- 10.3. Phasen des Verletzungen
 - 10.3.1. Phase der Immobilisierung. Entzündungen und Veränderungen in dieser Phase
 - 10.3.2. Rückkehr zur Aktivitätsphase
- 10.4. Energiezufuhr während der Verletzungszeit
- 10.5. Makronährstoffaufnahme während der Verletzungszeit
 - 10.5.1. Kohlenhydrataufnahme
 - 10.5.2. Fettaufnahme
 - 10.5.3. Eiweißaufnahme
- 10.6. Aufnahme von Mikronährstoffen von besonderem Interesse bei Verletzungen
- 10.7. Sportliche Nahrungsergänzungsmittel mit Nachweisen während der Verletzungszeit
 - 10.7.1. Kreatin
 - 10.7.2. Omega 3
 - 10.7.3. Sonstige
- 10.8. Sehnen- und Bänderverletzungen
 - 10.8.1. Einführung in Sehnen- und Bänderverletzungen. Sehnenstruktur
 - 10.8.2. Kollagen, Gelatine und Vitamin C. Können sie helfen?
 - 10.8.3. Andere an der Kollagensynthese beteiligte Nährstoffe
- 10.9. Rückkehr zum Wettkampf
 - 10.9.1. Ernährungstechnische Überlegungen bei der Rückkehr zum Wettkampf
- 10.10. Interessante Fallstudien in der wissenschaftlichen Literatur über Verletzungen

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

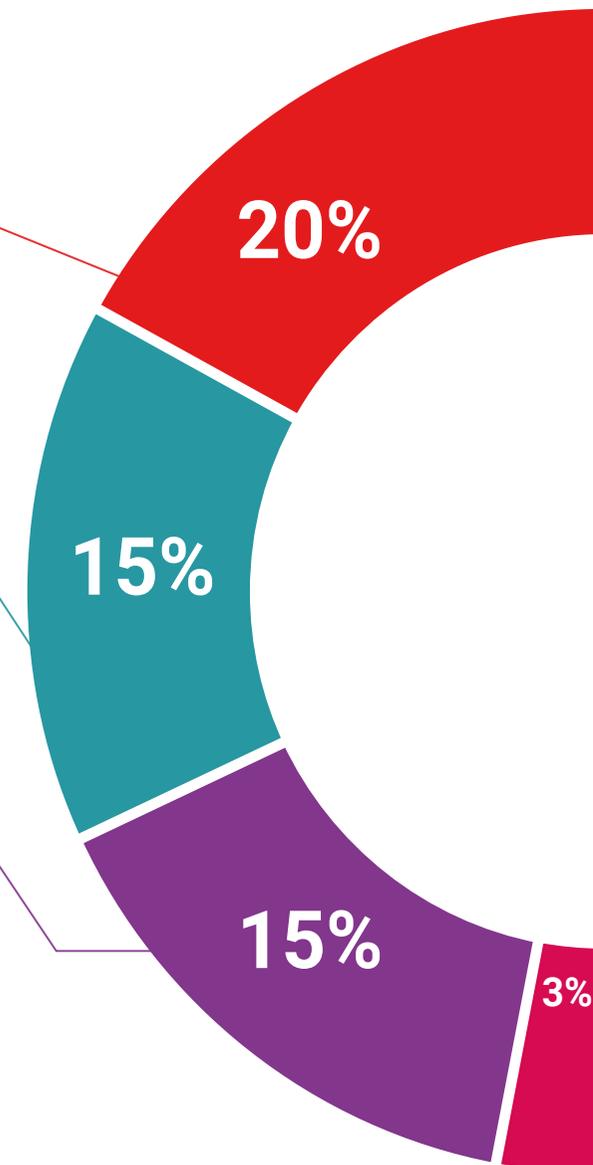
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

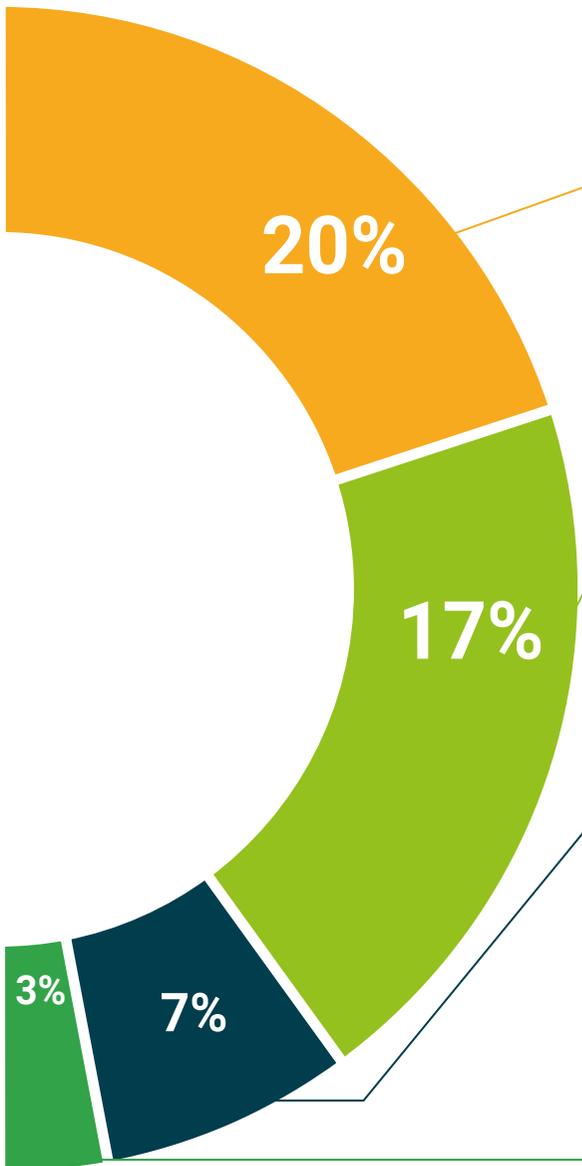
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Sporternährung für Besondere Bevölkerungsgruppen für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

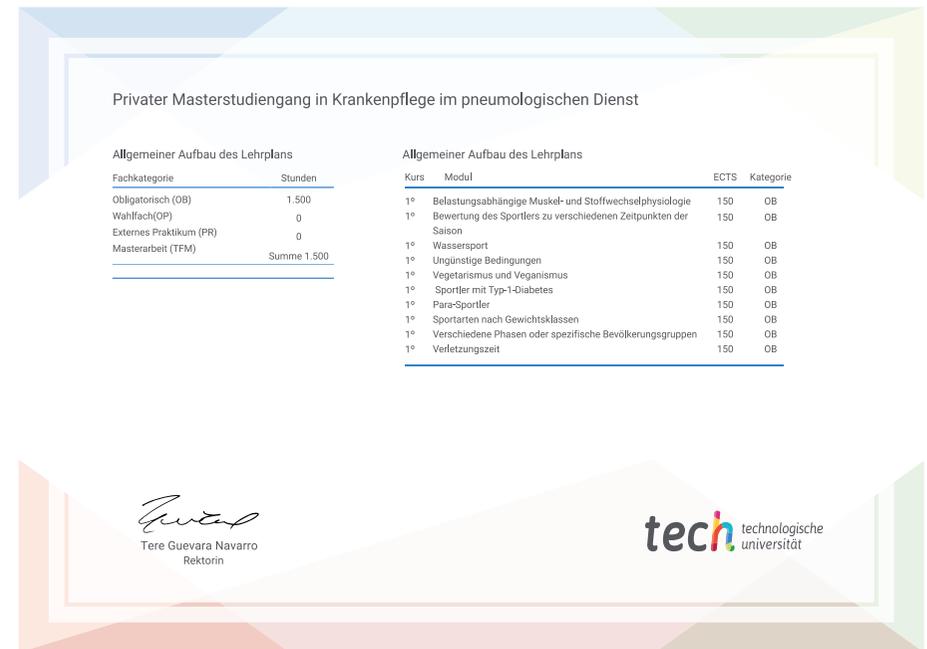
Dieser **Privater Masterstudiengang in Sporternährung für Besondere Bevölkerungsgruppen für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Sporternährung für Besondere Bevölkerungsgruppen für die Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Sporternährung für Besondere
Bevölkerungsgruppen für die
Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang
Sporternährung für Besondere
Bevölkerungsgruppen
für die Krankenpflege

